

# Inhalt

<b>I.</b>	<b>Geld und Geist. Debatten um das Hamburger Hochschulmodernisierungs-Gesetz</b>	<b>7</b>
<b>II.</b>	<b>Bildung als Aufklärung und Wissen als Ware. Sokrates' Kritik der Sophisten</b>	<b>14</b>
<b>III.</b>	<b>Geist und Geld: Die Idee der Autonomie der Vernunft und des Individuums vom Spätmittelalter bis zum Merkantilismus</b>	<b>25</b>
<b>IV.</b>	<b>Die Idee philosophischer Bildung in der Epoche der Aufklärung (Kant, Fichte, Hegel, Schleiermacher, Humboldt)</b>	<b>42</b>
<b>V.</b>	<b>Die Grenzen der Bildung bei Fichte und Hegel. Der Positivismus als Philosophie des ungebildeten Bewußtseins (Comte)</b>	<b>71</b>
<b>VI.</b>	<b>Fachwissenschaften und Ausbildung in der Maschinenwelt von Maschinenmenschen (Nietzsche, Weber, Heidegger)</b>	<b>85</b>
<b>VII.</b>	<b>Politisierung der Hochschulen und Wissenschaften: 'Erziehung nach Auschwitz' (Habermas und Adorno)</b>	<b>109</b>
<b>VIII.</b>	<b>'Pädagogik der Unterdrückten' (Freire)</b>	<b>129</b>
<b>IX.</b>	<b>Schulen und Universitäten als Betriebe – Wissen als Kapital. Das Ende der Bildung im Neoliberalismus</b>	<b>137</b>
	<b>Literatur</b>	<b>169</b>